

Für was haben einige GPS einen magnetischen Kompass und einen barometrischen Höhenmesser?

Magnetischer Kompass:

Ein GPS an sich kann "nur" die genaue Position bestimmen. Bewegt man sich, so kann es aus mehreren Positionen die Richtung bestimmen, in welche man sich bewegt.

Ein GPS ohne magnetischen Kompass zeigt im Stillstand keine oder eine falsche Richtung an (zur Erinnerung die Position an sich ist genau).

Ein (elektronischer) magnetischer Kompass funktioniert ähnlich wie ein richtiger Kompass und zeigt auch im Stillstand die Richtung an, in welche das GPS zeigt. Gerade beim Geocaching oder Wandern kann das wichtig sein, da man ja wissen will in welche Richtung man gehen soll, auch wenn man still steht.

Barometrischer Höhenmesser:

Durch das Prinzip wie das GPS die Position bestimmt (Schnittpunktberechnung mehrerer "Kugeln") kennt das GPS auch die Höhe. Diese ist zwar nicht so exakt, hat aber den Vorteil dass sie mehr oder weniger stabil ist. Somit ist die "GPS-Höhe" weitgehend Wetterunabhängig.

Ein barometrischer Höhenmesser bestimmt die Höhe über Meer durch Messung des Luftdruckes. Dies ist wesentlich genauer und gerade bei Bergwanderungen etc. nützlich. Hingegen ist der Luftdruck und damit der Höhenmesswert wetterabhängig. Deshalb muss der barometrische Höhenmesser je nach dem kalibriert werden, resp. gewisse GPS können das automatisch tun.

Der barometrische Höhenmesser kann auch zur Wetterbeobachtung genutzt werden. Mehr Infos dazu hier: <http://podcast.paravan.ch/?p=498>

Zusammenfassung:

Es empfiehlt sich für Outdoor-Aktivitäten wie Geocaching, Wandern, etc. ein GPS mit einem magnetischen Kompass/barometrischer Höhenmesser zu nutzen.

Eindeutige ID: #1183

Verfasser: Paravan

Letzte Änderung: 2015-03-10 18:42